

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/036(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 12.12.2016	Ratssaal	16:00Uhr	20:06Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Teil 2 - Haushaltsberatung 2017

1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

2 Beschlussfassung durch den Stadtrat

2.1 Haushaltsplan 2017 DS0341/16
- Haushaltssatzung 2017
- Ergebnis- und Finanzplanung 2017
- mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 - 2020
- Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2017
- Stellenplan 2017

i. V. mit allen vorliegenden Änderungsanträgen

2.1.1 Übersicht Änderungsanträge HH 2017 - Stand FG 11.11.2016

2.1.2 Veränderungslisten 2017

3 Informationsvorlagen

3.1 Aktualisierung der Wirtschaftspläne der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2017

I0264/16

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann eröffnet die 36.(VI) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte, den Oberbürgermeister, die Gäste, Mitarbeiter der Verwaltung und Medienvertreter. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll 56 Stadträtinnen/Stadträte

Oberbürgermeister 1

zu Beginn anwesend 36 “ “

maximal anwesend 51 “ “

entschuldigt 6 “ “

2.1. Haushaltsplan 2017

DS0341/16

- Haushaltssatzung 2017
 - Ergebnis- und Finanzplanung 2017
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2017 - 2020
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2017
 - Stellenplan 2017
-

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann informiert über den Ablauf zur Haushaltsberatung wie folgt:

- Einbringung der Drucksache DS0341/16 durch den Bürgermeister Herrn Zimmermann
- Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG Stadtrat Stern
- Stellungnahme der Fraktionsvorsitzenden in der Reihenfolge der Fraktionsstärke
- Stellungnahme der Vorsitzenden der Ausschüsse (bei Bedarf)
- Stellungnahme des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper
- allgemeine Diskussion
- Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen zur DS0341/16 anhand der **Übersicht** aus der Klausurtagung des FG
- Beschlussfassung zur Drucksache DS0341/16 i.V. mit den **Änderungslisten**

Zur Beratung liegen die Änderungslisten konsumtiver und investiver Haushalt 2017 – 2020 vor.

Die Ausschüsse VW, StBV, KRB, FuG, UwE, GeSo, K, Juhi, WTR, BSS und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Bürgermeister Herr Zimmermann bringt den Haushaltsplanentwurf 2017 ein. Anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 1a**) untersetzt er seine Ausführungen zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2017. Er dankt in diesem Zusammenhang dem Ausschuss FG für die gute Zusammenarbeit.

Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 1b** beigefügt.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme seines Ausschusses ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2017 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler gibt die Stellungnahme der SPD-Stadtratsfraktion zum Haushaltsplan 2017 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

Die 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst übernimmt die Sitzungsleitung.

Stadtrat Scheunchen, Fraktion DIE LINKE/future! gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2017 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2017 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion LINKS für Magdeburg Stadtrat Theile gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2017 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller geht vereinzelt auf die Redebeiträge ein. Dabei bringt er insbesondere seine Verärgerung zu den Ausführungen des Bürgermeisters Herrn Zimmermann bezüglich seiner Person und zur Arbeit des Kulturausschusses zum Ausdruck. In diesem Zusammenhang lädt er Herrn Zimmermann zur nächsten Klausurtagung des Kulturausschusses am 9./10.06.2017 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt zu einzelnen Redebeiträgen der Fraktionen Stellung und geht auf die Haushaltslage der Stadt ein. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 8** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister hält das vorgeschlagene Verfahren, in der allgemeinen Diskussion zu allen vorliegenden Änderungsanträgen zu diskutieren für nicht sinnvoll, da die Gefahr der Vermischung der Themen und der Unübersichtlichkeit groß ist.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler beantragt eine Auszeit von 3 Minuten.

Die Beratung wird fortgesetzt.

Die 1. stellv. Vorsitzende Frau Wübbenhorst schlägt nach Hinweis des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister vor, analog der vergangenen Jahre zu verfahren. Das bedeutet, jeder einzelne Änderungsantrag wird aufgerufen, kann diskutiert werden und wird dann abgestimmt.

Der Stadtrat stimmt diesem Vorschlag zu.

2.1.3. Haushaltsplan 2017 - (Fördertopf für Subkultur) DS0341/16/1

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE/future!

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Assmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erläutert die Intention des Änderungsantrages DS0341/16/1 und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, macht ergänzende Ausführungen zur Zielstellung des Änderungsantrages DS0341/16/1.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 1214-036(VI)16

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0341/16/1 –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2017 die Kulturförderung der Landeshauptstadt Magdeburg (zu beantragen beim Kulturbüro)

a.) um einen Förderbereich Sub für die Subkultur zu erweitern und
b.) mit einer zusätzlichen Fördersumme in Höhe von 30.000 € auszustatten. Aus diesem Förderbereich sollen kleinteilige kulturelle Aktionen mit Kleinsummen (<1.000 €) schnell (Antrags- bis Bewilligungszeit <2 Monate) und unkompliziert von juristischen und natürlichen Personen als Antragsteller*innen gefördert werden können. –

wird **abgelehnt**.

2.1.4.	Haushaltsplan 2017 - (Sonnenschutz Spielplatz Helmholtzstraße)	DS0341/16/2
SPD-Stadtratsfraktion		

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0341/16/2 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1215-036(VI)16

Für die Errichtung eines Sonnenschutzes für den Spielplatz „Kleines Königreich“ in der Helmholtzstraße/Ecke Freie Straße sind Mittel in Höhe von 5.000 Euro im Haushalt 2017 bereitzustellen.

Die Bereitstellung der Mittel soll aus dem Budget des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe erfolgen.

2.1.5. Haushaltsplan 2017 - (Förderung des Projektes "Opus Aquanett") DS0341/16/3

SPD-Stadtratsfraktion, Fraktion CDU/FDP/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Ausschusses K Stadtrat Müller informiert über die Diskussion im Ausschuss zur Förderung des Projektes „Kulturanker“. Er signalisiert seine Stimmenenthaltung.

Gemäß interfraktionellen Änderungsantrag DS0341/16/3 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1216-036(VI)16

Zur anteiligen Unterstützung des Projektes „Opus Aquanett“ ist ein Betrag von 25.000 Euro in den Haushalt 2017 einzustellen.

Hinweis:

Die Deckung erfolgt aus dem Budget.

2.1.6. Haushaltsplan 2017 - (Investitionsprioritätenliste Radverkehr) DS0341/16/4

Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Gemäß interfraktionellen Änderungsantrag DS0341/16/4 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1217-036(VI)16

1. die folgende Prioritätenliste „Radverkehrsmaßnahmen“ als Anlage zum Haushalt. Diese ist der Anlage 9 „Erneuerung von Fahrbahnen, Geh- und Radwegen und Lichtsignalanlagen/Beleuchtung“ des Haushaltes beizufügen.

2. Zur Umsetzung der Maßnahmen für 2017 dient als Deckungsquelle der Kostenansatz für die Lichtsignalanlage Knoten 546 Liebknechtstraße/Magdeburger Ring (Anlage 9, lfd. Nr. 16, Plankostenstelle 61660000) in Höhe von 220.000 Euro.
3. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, eine Aufstellung aller notwendigen bzw. bereits geplanten Radverkehrsmaßnahmen vorzulegen.

Hinweis:

Die Deckung erfolgt aus den Mitteln des Tiefbauamtes. (Invest.-Nr. 476166023 – lfd. Nr. 16 der Anlage 9)

2.1.7.	Haushaltsplan 2017 - (Förderprogramm für gewerbliche Elektromobilität)	DS0341/16/5
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadträte Assmann und Canehl Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Salzborn	

Hierzu liegt der Änderungsantrag DS0341/16/5/1 der Fraktion DIE LINKE/future! vor.

Der Ausschuss WTR empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Assmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0341/16/5 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Der Änderungsantrag DS0341/16/5/1 der Fraktion DIE LINKE/future! –

Der Änderungsantrag wird wie folgt geändert und ergänzt:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Jahr 2017 ein Förderprogramm für ~~Gewerbtreibende (KMU)~~ in der Landeshauptstadt Magdeburg zur Anschaffung von Lastenfahrrädern mit einem Budget von 40.000 € aufzusetzen. Die Anschaffung von Lastenfahrrädern mit und ohne E-Unterstützung (Pedelec) wird mit 800 € (**für Gewerbetreibende**) und **1.400.- € (für Private)** gefördert. Die geförderten Lastenräder sollen in geeigneter Weise mit dem Verweis auf die kommunale Förderung versehen werden.

2. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, zu welchen Kosten sich die Schaffung einer Ausleihstation für Lastenfahrräder am Magdeburg Hauptbahnhof (z.B. Kölner Platz) realisieren lässt –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 1218-036(VI)16

Der Änderungsantrag – DS0341/16/5 –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Jahr 2017 ein Förderprogramm für Gewerbetreibende (KMU) in der Landeshauptstadt Magdeburg zur Anschaffung von Lastenfahrrädern mit einem Budget von 40.000 € aufzusetzen. Die Anschaffung von Lastenfahrrädern mit und ohne E-Unterstützung (Pedelec) wird mit 800 € gefördert. Die geförderten Lastenräder sollen in geeigneter Weise mit dem Verweis auf die kommunale Förderung versehen werden. –

wird **abgelehnt**.

2.1.8. Haushaltsplan 2017 - (Imkerei an Schulen)

DS0341/16/6

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss BSS empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erläutert die Intention des Änderungsantrages DS0341/16/6.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller verweist auf geführte Gespräche mit dem Imkerverein und bittet um Zustimmung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1219-036(VI)16

Der Änderungsantrag DS0341/16/6 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –
wird **abgelehnt**.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Schulen, die im Ergebnis einer 2015 von der Verwaltung durchgeführten Befragung Interesse an der Einrichtung einer Imkerei-AG bekundet haben, die notwendigen HH-Mittel für Erstausrüstung in 2017 einzustellen.

Bei der Eruierung des Inhalts, des genauen Umfangs und daraus resultierend des benötigten Finanzbedarfs für die Erstausrüstung der Schulen, die Interessensbekundungen abgegeben haben, sind Fachpraktiker und bereits arbeitende AGs einzubinden. -

wird **abgelehnt**.

2.1.9. Haushaltsplan 2017 - (Öffentlichkeitsarbeit für Fahrradverkehr) DS0341/16/7

Interfraktionell

Der vorliegende Änderungsantrag DS0341/16/7/1 der Fraktion DIE LINKE/future! wurde vom Einbringer **zurückgezogen**.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verweist auf die im Ausschuss FG vorgenommene Änderung, den Betrag in Pkt. b auf 1500 ändern. Er bittet um Zustimmung in geänderter Form.

Es erfolgt die punktweise Abstimmung zum interfraktionellen Änderungsantrag DS0341/16/7.

Gemäß modifizierten Punkt a) des Änderungsantrages DS0341/16/7 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 1220-036(VI)16

Zur Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Radverkehrs werden insgesamt 6000,- € in den Haushalt 2017 eingestellt, die wie folgt aufgeteilt werden sollen:

- a. Zur Unterstützung des jährlichen FahrRad-Aktionstages durch das Stadtplanungs- (und das Umweltamt mit jeweils 2.000,- € (also insgesamt 4.000,- €),

Hinweis:

Die Mittel für Pkt. a werden aus den Budgets der Ämter 31 und 61 gedeckt.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 1221-036(VI)16

Der modifizierte Punkt b) des Änderungsantrages DS0341/16/7 -

- b. Für die Teilnahme an der Kampagne STADTRADELN des Klimabündnisses für den jährlichen Mitgliedsbeitrag und die begleitende Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Plakate, Flyer) seitens des Umweltamtes insgesamt 1.500,- €, -

wird **abgelehnt**.

Gemäß modifizierten Punkt c) des Änderungsantrages DS0341/16/7 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 1222-036(VI)16

- c. Für die Teilnahme an der von 2.428 Europäischen Kommunen organisierten „European Mobility Week“ im September 2017 insgesamt 2.000,- €,

2.1.10. Haushaltsplan 2017 - (Erhöhung der Haushaltsmittel im Deckungskreis Politische Gremien) DS0341/16/8
Oberbürgermeister

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0341/16/8/1 wurde vom Einbringer zurückgezogen.

Gemäß Änderungsantrag DS0341/16/8 des Oberbürgermeisters **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1223-036(VI)16

In den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg für 2017 und den folgenden Jahren werden im Deckungskreis Politische Gremien zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 58.900 EUR eingestellt.

2.1.11. Haushaltsplan 2017 - (Finanzielle Unterstützung für Aufforstungen in Rothensee) DS0341/16/9
SPD-Stadtratsfraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung in geänderter Form.

Gemäß Änderungsantrag DS0341/16/9 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1224-036(VI)16

1. Zur Unterstützung der privaten Grundstücksbesitzer, die von Baumfällungen im Zusammenhang mit dem Befall des Asiatischen Laubholzbockkäfers im Stadtgebiet

Rothensee betroffen sind, werden für Aufforstungs- bzw. Ausgleichsmaßnahmen 50.000 EURO in den Haushalt 2017 eingestellt.

2. Zur Bestandsaufnahme, Bedarfsanalyse und Koordinierung der entsprechenden Maßnahmen ist durch den Oberbürgermeister eine temporäre Arbeitsgruppe zu bilden, der auch engagierte VertreterInnen aus der AG GWA bzw. IG Rothensee angehören sollen.
3. Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Interesse einer zusätzlichen Unterstützung, die zuständige Landesbehörde aufzufordern, ebenfalls unterstützend tätig zu werden, u.a. bei der Koordinierung und Bereitstellung von technischen Equipment.

Hinweis:

Die Deckung erfolgt aus die bereits veranschlagten 400.000 Euro für Baumbedarf.

2.1.12. Haushaltsplan 2017 - (Radverkehrsbeauftragte/r)

DS0341/16/10

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Hierzu liegt der Änderungsantrag DS0341/16/10/1 der Fraktion DIE LINKE/future! vor.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erläutert die Intention des Änderungsantrages DS0341/16/10.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung zum vorliegenden Änderungsantrag DS0341/16/10.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0341/16/10/1 der Fraktion DIE LINKE/future! –

Der Änderungsantrag wird wie folgt geändert und ergänzt:

Um der zunehmenden Bedeutung des Radverkehrs **CO2 neutralen Mobilität und der Verschiebung des „Modal split“ in eine klimaschonende Richtung zu verändern ist spätestens seit Ratifizierung des Klimaabkommens von Paris (Oktober 2016), (<http://www.br.de/klimawandel/klimaabkommen-paris-protokoll-klimapolitik-klimawandel-102.html>) eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Insbesondere der Verwaltung (auf allen Ebenen) kommt hier eine besondere Bedeutung zu. Dem – auch und gerade in der Klimaschutzstadt in Magdeburg (<https://www.magdeburg.de/index.php?NavID=37.724>) angemessen Rechnung zu tragen, wird der Oberbürgermeister beauftragt, im Baudezernat eine Stabsstelle als die Vollzeitstelle einer/s Radverkehrs Mobilitätsbeauftragten zu schaffen, der dem **Oberbürgermeister** Baubeigeordneten direkt unterstellt ist. –**

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1225-036(VI)16

Der Änderungsantrag DS0341/16/10 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Um der zunehmenden Bedeutung des Radverkehrs in Magdeburg angemessen Rechnung zu tragen, wird der Oberbürgermeister beauftragt, im Baudezernat die Vollzeitstelle einer/s Radverkehrsbeauftragten zu schaffen, der dem Baubeigeordneten direkt unterstellt ist. –

wird **abgelehnt**.

2.1.13.	Haushaltsplan 2017 - (Tarifaufwüchse DROBS)	DS0341/16/11
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE/future!		

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung in geänderter Form.

Hierzu liegt der Änderungsantrag DS0341/16/11/1 des Ausschusses GeSo und der Änderungsantrag DS0341/16/11/1/1 der Fraktion DIE LINKE/future! vor.

Die Vorsitzende des Ausschusses GeSo Stadträtin Keune bringt den Änderungsantrag DS0341/16/11/1 ein und bittet ebenfalls um Zustimmung zum vorliegenden Änderungsantrag DS0341/16/11/1/1 der Fraktion DIE LINKE/future!.

Gemäß Änderungsantrag DS0341/16/11/1/1 der Fraktion DIE LINKE/future! **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

*Der Beschlusstext des Änderungsantrages des Gesundheits- und Sozialausschusses wird wie folgt geändert (~~Streichungen~~ und **Ergänzungen**):*

~~Der Gesundheits- und Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 16.11.2016 empfohlen~~
Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welchem Umfang, aufgrund aufwachsender Tarifkosten bei den Suchtberatungsstellen, der Ansatz 2017 für Personalaufwendungen von Maßnahmen der Gesundheitspflege Produkt 41402) der Anlage 10 (Seite 505) zu erhöhen ist

Gemäß Änderungsantrag DS0341/16/11/1 des Ausschusses GeSo **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0341/16/11/1/1 der Fraktion DIE LINKE/future! einstimmig:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welchem Umfang, aufgrund aufwachsender Tarifkosten bei den Suchtberatungsstellen, der Ansatz 2017 für

Personalaufwendungen von Maßnahmen der Gesundheitspflege Produkt 41402) der Anlage 10 (Seite 505) zu erhöhen ist

Gemäß interfraktionellen Änderungsantrag DS0341/16/11 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der beschlossenen Änderungsanträge einstimmig:

Beschluss-Nr. 1226-036(VI)16

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welchem Umfang, aufgrund aufwachsender Tarifkosten bei den Suchtberatungsstellen, der Ansatz 2017 für Personalaufwendungen von Maßnahmen der Gesundheitspflege Produkt 41402) der Anlage 10 (Seite 505) zu erhöhen ist

2.1.14. Haushaltsplan 2017 - (Umgestaltung Fort II)

DS0341/16/12

Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schindehütte

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0341/16/12 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1227-036(VI)16

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Umgestaltung des Fort II bzw. für die Sanierung und den Bau einer Spiel- und Freizeitanlage Mittel in Höhe von ca. 160.000,- € in den Haushalt 2017 einzustellen. Die oben genannte Summe ist entsprechend in Jahresscheiben zu veranschlagen.

- 2.1.15. Haushaltsplan 2017 - (Einbau einer falt-Trennwand
Gemeinschaftsschule Heinrich Heine) DS0341/16/13
Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schindehütte
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0341/16/13 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1228-036(VI)16

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Einbau einer falt-Trennwand in der Aula der Gemeinschaftsschule Heinrich Heine in 2017 (ca. 20.000,- €) umzusetzen.

Deckungsquelle aus eingehenden Mehrerträgen.

- 2.1.16. Haushaltsplan 2017 - (Sportplatz Hermann-Hesse-Straße) DS0341/16/14
Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schindehütte
-

Der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Prof. Dr. Puhle schlägt vor, für das Jahr 2017 Mittel in Höhe von 300.000 Euro einzustellen und dann zu schauen, was bei der Planung rauskommt, um dann für die Jahre 2018/2019 die entsprechenden Mittel einzustellen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper ergänzt, dass die Vereinbarung im Ausschuss FG lautete, heute den aktuellen Planungsstand vorzustellen.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den Änderungsantrag DS0341/16/14/1 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert, dass die Gesamtmaßnahme 900.000 Euro kostet. Es ist geplant, für das Jahr 2017 300.000 Euro und die VE für 2018 über 590.000 Euro einzustellen.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, zieht im Ergebnis der Ausführungen des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper den Änderungsantrag DS0341/16/14/1 **zurück**.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller nimmt kritisch zur Verfahrensweise Stellung. Er verweist auf die Diskussion im Ausschuss BSS, wo es bereits Unklarheiten gab.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper weist die kritischen Anmerkungen des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller zurück. Er verweist auf die Festlegung des

Ausschusses FG, den Änderungsantrag DS0341/16/14 bis zur Vorlage der Vorplanung zurückzustellen. Er führt aus, dass diese seit dem 01.12.2016 vorliegt.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt die kritischen Ausführungen des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller und merkt an, dass den Mitgliedern des Ausschusses BSS diese Vorplanung nicht bekannt war. Er fragt in diesem Zusammenhang nach, wie viel Geld dort bereits investiert wurde und wer den Platz betreuen soll.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper erklärt, dass zu den Details eine gesonderte Drucksache dem Stadtrat im März 2017 vorgelegt wird.

Im Rahmen der weiteren Diskussion verweist der Vorsitzende des Ausschusses BSS auf das Protokoll des Ausschusses und weist die Vorwürfe des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller zurück.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der Ausführung des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr.1229-036(VI)16

Für die Sanierung des Sportplatzes Hermann-Hesse-Straße sind Haushaltsmittel in Höhe 300.000,- € im Haushalt 2017 sowie im Haushalt 2018 590.000 Euro für die VE einzustellen. Mit Beschluss 242-26(V)010 aus dem Jahre 2010 wurden die Planungsleistungen 2015 erbracht.

2.1.17.	Haushaltsplan 2017 - (Parkleitsystem Ostelbien)	DS0341/16/15
	Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Rupsch	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0341/16/15 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Beschluss-Nr. 1230-036(VI)16

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die notwendige weitere Untersuchung für ein Parkleitsystem Ostelbien, Planungskosten in Höhe von 20.000 EUR in den Haushalt 2017 einzustellen.

Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln des Stadtplanungsamtes (Teilbudget 6161).

2.1.18. Haushaltsplan 2017 - (Sanierung des Schulhofes Grundschule "An der Klosterwuhne") DS0341/16/16

Ausschuss für Bildung, Schule und Sport

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0341/16/2.

Stadtrat Canehl, Mitglied im Ausschuss BSS, informiert über das Votum des Ausschusses.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/future!, bringt den Änderungsantrag DS0341/16/1 ein.

Stadtrat Schindehütte, Fraktion CDU/FDP/BfM, stellt klar, dass der Beschluss nichts mit der Wertigkeit zu tun hat.

Stadtrat Westphal, Mitglied im Ausschuss FG, verweist auf die Diskussion im Ausschuss und bittet darum, dem Votum zu folgen.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, nimmt kritisch zum vorliegenden Änderungsantrag DS0341/16/2 des Ausschusses FG Stellung.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern begründet den vorliegenden Änderungsantrag DS0341/16/2 und verweist auf die im Ausschuss FG erfolgten Aussagen des Leiters des Eigenbetriebes KGM.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Der Änderungsantrag DS0341/16/1 der Fraktion DIE LINKE/future! –

Der Änderungsantrag DS0341/16/16 wird durch folgende Fassung ersetzt:

Gemäß DS0137/15/5/1 (Beschluss-Nr. 712-022(VI)15) und S0052/15 werden finanzielle Mittel in Höhe von bis zu 500.000 Euro für die Sanierung des Schulhofes der Grundschule *An der Klosterwuhne* im Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg ab dem Haushaltsjahr 2017 aufgenommen. Davon werden Mittel in Höhe von 50.000 Euro für die Vorplanung und Kalkulation im Haushalt für das Jahr 2017 bereitgestellt. Entsprechend wird die Maßnahme in der Anlage 4 der Investitionsprioritätenliste aufgenommen.

Zusätzlich zu der DS0137/15/5/1 genannten Deckungsquelle sollen Mittel aus einer möglichen erhöhten Zuweisungen des Landes genutzt werden. Sollten diese Finanzierungsquellen nicht ausreichen, ist ein entsprechender Kredit aufzunehmen. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag DS0341/16/2 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Beschlusstext wird wie folgt formuliert:

Für die Vorplanung zur Sanierung des Schulhofes der Grundschule „An der Klosterwuhne“ sind in den Haushalt 2017 Planungsmittel in Höhe von 10.000 EUR einzustellen. Die Mittel für die Durchführung sollen ab 2018 berücksichtigt werden.

Gemäß Änderungsantrag DS0341/16/16 des Ausschusses BSS **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0341/16/2 des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 1231-036(VI)16

Für die Vorplanung zur Sanierung des Schulhofes der Grundschule „An der Klosterwuhne“ sind in den Haushalt 2017 Planungsmittel in Höhe von 10.000 EUR einzustellen. Die Mittel für die Durchführung sollen ab 2018 berücksichtigt werden.

2.1.19. Haushaltsplan 2017 - (Planung 3. Elbquerung) DS0341/16/17
Fraktion CDU/FDP/BfM Stadträte Heynemann und Rupsch

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Rupsch, Fraktion CDU/FDP/BfM, wirbt für die Annahme des vorliegenden Änderungsantrages DS0341/16/17.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, merkt im Namen seiner Fraktion an, dass sie perspektivisch auch dafür ist, die Trasse für die 3. Elbquerung freizuhalten. Dies wird aber bereits getan, in dem die Vorhaltetrasse im Flächennutzungsplan offen gehalten wird. Er sieht derzeit keinen Handlungsbedarf.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister hält den Änderungsantrag DS0341/16/17 inhaltlich nicht für sinnvoll.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/FDP/BfM, erläutert nochmals die Intention des vorliegenden Änderungsantrages DS0341/16/17.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 1232-036(VI)16

Der Änderungsantrag DS0341/16/17 –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die notwendige weitere Planung einer dritten Elbquerung im Süden der Stadt Magdeburg, Grundstücke zu blockieren und in dem zugesicherten Trassenbereich keine B-Pläne zuzulassen.

Für die Sicherung der dritten Elbquerung im Süden der Stadt ist der Ankauf von Schlüsselgrundstücken zu gewährleisten. Für den Ankauf der Schlüsselgrundstücke sind 25.000,- € aus den bisherigen Mitteln Ankaufsbudget/Liegenschaftsservice 2017 bereitzustellen.

–

wird **abgelehnt**

2.1.20. Haushaltsplan 2017 - (LED-Videowand am Theater Magdeburg) DS0341/16/18

Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Stern

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/FDP/BfM, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0341/16/18 ein.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, macht ergänzende Ausführungen zur Intention des Änderungsantrages DS0341/16/18.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller fragt nach, ob der BA Theater sich mit dieser Thematik befasst hat.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/FDP/BfM, weist darauf hin, dass es sich hierbei um einen Prüfauftrag handelt.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich gegen die Annahme des Änderungsantrages DS0341/16/18 aus.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler führt aus, dass man dies privaten Investoren überlassen sollte und signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung zum Änderungsantrag DS0341/16/18.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 1234-036(VI)16

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0341/16/18 –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob an der Außenfassade des Theaters Magdeburg eine LED-Videowand installiert werden kann. Für die notwendige weitere Untersuchung sind Planungskosten in Höhe von 10.000,- € in den Haushalt 2017 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.21. Haushaltsplan 2017 - (Sicherheit im Rathaus)

DS0341/16/19

Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Heynemann

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 1234-036(VI)16

Der Änderungsantrag DS0341/16/19 der Fraktion CDU/FDP/BfM –

Die letzten Vorkommnisse und die allgemeine Sicherheitslage machen es erforderlich, eine Videoüberwachungsanlage am Alten Rathaus zu installieren.

Entsprechende Mittel von 50.000,- € sind in den Haushalt 2017 einzustellen. Die Finanzierung erfolgt aus den bisherigen Mitteln des KGm - Unterhaltung Hochbau. –

wird **abgelehnt**.

2.1.22. Haushaltsplan 2017 - (Gruson-Gewächshaus)

DS0341/16/20

Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Dr. Kutschmann

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0341/16/20 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1235-036(VI)16

Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die Planung der noch nicht sanierten Gebäude im Gruson Gewächshaus 380.000,- € in den Haushalt 2017 einzustellen. Für die dann notwendige Durchführung in 2018 sind benötigte Mittel in Höhe von 1,2 Mio. € vorzusehen.

2.1.23. Haushaltsplan 2017 - (Gesamtkonzept Sanierung "Grundschule Westerhüsen") DS0341/16/21

Ausschuss für Bildung, Schule und Sport

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegenden Änderungsantrag DS0341/16/21 des Ausschusses BSS **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1236-036(VI)16

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. für 2017 bedarfsgerechte Haushaltsmittel zur Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur Sanierung der Grundschule „Westerhüsen“ einzustellen.
2. die Gesamtkosten der Sanierung bis zum 30.09.2017 vorzulegen, damit die Mittel für 2018 eingestellt werden können.

2.1.24. Haushaltsplan 2017 - (Personalstelle MMKT) DS0341/16/22

Fraktion CDU/FDP/BfM und SPD-Stadtratsfraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke zieht den Änderungsantrag DS0341/16/22 **zurück**.

2.1.25. Haushaltsplan 2017 - (Stärkung der Ortschaftsräte)

DS0341/16/23

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 1237-036(VI)16

Der Änderungsantrag DS0341/16/23 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Den gemäß § 18 ff der Hauptsatzung gebildeten Ortschaftsräten werden eigene Budgets in Höhe von 5.000,- € zur Verfügung gestellt, mit denen unabhängig von anderweitigen Veranschlagungen im Haushalt freiwillige Aufgaben im Interesse der jeweiligen Ortschaft bestritten werden können.

Zur Finanzierung der damit einhergehenden Ausgabeerhöhung um 15.000,- € werden Einnahmen aus Mehrerträgen verbundener Unternehmen in gleicher Höhe veranschlagt. –

wird **abgelehnt**.

2.1.26. Haushaltsplan 2017 - Beleuchtung Friedensweiler

DS0341/16/24

SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler
Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Rupsch

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegenden interfraktionellen Änderungsantrag DS0341/16/24 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1238-036(VI)16

Am nördlichen Gehweg der Berliner Chaussee in Friedensweiler zwischen bestehender Beleuchtung und der Ampel am Ortsausgang ist die fehlende Straßenbeleuchtung zu ergänzen. Hierfür sind im Jahr 2017 aus dem Budget des Tiefbauamtes 5.000 € einzuplanen.

2.1.27. Haushaltsplan 2017 - (Ehrung von Helene Schneidewin -
Magdeburger Sozialreformerin)

DS0341/16/25

Ausschuss für Familie und Gleichstellung

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke bringt den GO-Antrag – Überweisung des Punktes 1 in den BA SFM und Punkt 2 in die AG Straßennamen – ein.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, spricht sich ebenfalls gegen den GO-Antrag aus.

Er bringt folgenden Änderungsantrag ein: Im Beschlusstext ist zu ergänzen: Vor der Umsetzung sind die entsprechenden Fachausschüsse zu beteiligen.

Es erfolgt die punktweise Abstimmung zum GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Der GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke – den Punkt 1 in den BA SFM zu überweisen – wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Der GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke – den Punkt 2 in die AG Straßennamen zu überweisen – wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag des Stadtrates Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Vor der Umsetzung ist der entsprechende Fachausschuss BA SFM und die AG „Straßennamen“ zu beteiligen

Gemäß vorliegenden Änderungsantrag DS0341/16/25 des Ausschusses FuG unter Beachtung des Änderungsantrages des Stadtrates Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1239-036(VI)16

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Ehrung von Helene Schneidewin Magdeburger Frauenrechtlerin, Politikerin und Sozialreformerin in 2017 einen Gesamtbetrag von 2.500 EUR für die Reparatur einer Grabsteinplatte auf dem Westfriedhof und für eine Gedenktafel am ehem. Wohnhaus in der Beethovenstr. 9 einzustellen.

In 2017 soll auch die Benennung einer Straße oder Brücke nach der Sozialreformerin erfolgen.

Vor der Umsetzung ist der entsprechende Fachausschuss BA SFM und die AG „Straßennamen“ zu beteiligen

Oberbürgermeister

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0341/16/26 des Oberbürgermeisters **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1240-036(VI)16

Zusätzlich zum Stellenplanentwurf 2017 werden die folgenden Stellen einschließlich der entstehenden Personalkosten beschlossen.

1)

FB 40 – Schule und Sport

1,625 Stellen Schulsekretär/innen E 5 gem. DS 0164/16 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2014/15 - 2018/19 - Bereich Grundschulen Beschluss SR: 921-028 (VI)16 16.06.2016

2)

FB 42 – Historische Sammlungen und Stadtgeschichte

1 Stelle wissenschaftlicher Mitarbeiter/in, E 13, gem. DS0414/16, Projektstelle aus Drittmitteln für das Projekt „Magdeburger Spuren“ (Freigabe der Stelle ab Eingang Fördermittelbescheid)

3)

Bereich BG V

2 Stellen Sozialarbeiter/in Informationsbüro, S 11b, unbefristet gem. DS 0317/16 Infrastrukturplanung Familienbildung - 2017-2020 (Beschluss im Stadtrat am 20.10.2016)

4)

Förderprojekt des Landes zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen durch die Entwicklung eines örtlichen Teilhabemanagements

Stabsstelle V/02 – Stabsstelle für Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung

2 Stellen Sachbearbeiter/in Sozialplanung Teilhabemanagement E 9 befristet vom 01.01.2017 bis 31.12.2020 mit 100 % Förderung durch das Land (Freigabe der Stellen erst nach Eingang Fördermittelbescheid)

Amt 50 – Sozial- und Wohnungsamt

2 Stellen Sozialarbeiter/in Teilhabemanager/in S 11b befristet vom 01.01.2017 bis 31.12.2020 mit 100 % Förderung durch das Land (Freigabe der Stellen erst nach Eingang Fördermittelbescheid)

5)

Stabsstelle V/02 – Stabsstelle für Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung

0,5 VbE-Stelle Sachbearbeiter/in E 8 im Haushalt aufgrund der Neuzuweisung von Aufgaben

6)

Amt 51

- 1 Stelle Sachbearbeiter/in, E 8, befristet für 2 Jahre für die Abarbeitung der Rückstände bei der Verwendungsnachweisprüfung der KITA's
- 0,075 VbE Erhöhung des Stellenanteils der Stelle Heilpädagoge zur Erhöhung der Fördereinheiten (Fallzahlerhöhung)

7)

Amt 66

- 1 Stelle Sachbearbeiter/in, E 8, unbefristet für Großraum- und Schwerlasttransporte aufgrund der Verdoppelung der Fallzahlen in den letzten 5 Jahren

Damit erhöht sich die Gesamtstellenzahl des Entwurfs um 11,2 Stellen (davon 5 geförderte Stellen).

Die voraussichtlichen Personalkosten belaufen sich für die o. g. zusätzlichen Stellen anhand von Durchschnittswerten auf 627.100 Euro (davon 311.900 Euro für geförderte Stellen).

Anpassungen Entwurf Stellenplan 2017

Im Rahmen redaktioneller Änderungen werden kw- und ku-Vermerke und eine Beamtenbewertung im Stellenplan angepasst.

- BG V - SB Integrationskoordinator, Verlängerung des kw-Vermerks bis Ende 2017 (Anschlussförderung)
- 51.42 - Sachbearbeiter/in, Änderung kw 30.06.2017 in kw bei Ausscheiden Stelleninhaber
- 61.31 - Sachbearbeiter/in, Konkretisierung Vermerk „kw bei Renteneintritt“ in „kw 31.01.2026“
- SB Datenschutz/Controlling/Qualitätssicherung FB 32 von A 8 auf A 9

2.1.29. Haushaltsplan 2017 - (Defibrillatoren in kommunalen Kultur-Einrichtungen) DS0341/16/27

Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Müller
Fraktion CDU/FDP/BfM Stadträtin Schumann

Der Änderungsantrag DS0341/16/27 wurde von den Einbringern **zurückgezogen**.

2.1.30. Haushaltsplan 2017 - (Förderung der freien Kulturszene)

DS0341/16/28

Kulturausschuss

Stadtrat Herbst, Mitglied im Ausschuss K macht klarstellende Erläuterungen zum Änderungsantrag DS0341/16/28 und gibt eine inhaltliche und redaktionelle Änderung bekannt, die im Rahmen der von der SPD-Stadtratsfraktion beantragten Auszeit mit dem Kulturausschuss-Mitgliedern abgestimmt wurde.

Gemäß modifizierten Änderungsantrag DS0341/16/28 des Ausschusses K **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1241-036(VI)16

Vorratsbeschluss ab 2018 Aufstockung des Kulturetats bis 2025 auf 200.000 Euro.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Mittel zur Förderung der freien Kulturszene für 2018 um 30.000 Euro und von 2019 – 2025 um je 10.000 Euro zu erhöhen.

2.1.31. Haushaltsplan 2017 - (MVB-Vergünstigungen anpassen)

DS0341/16/29

Interfraktionell

Der Bürgermeister Herr Zimmermann nimmt zum vorliegenden interfraktionellen Änderungsantrag DS0341/16/29 Stellung. Er merkt an, dass die Stadt nicht 100%ig weiß, wie sich der Deckungskreis Soziales entwickelt. Er stellt klar, dass bei einer Beschlussfassung zum vorliegenden Änderungsantrag DS0341/16/29 sich diese Risikoposition auf 2,1 Mio Euro erhöhen wird und somit die Deckung aus dem Deckungskreis Soziales bereitgestellt wird. Herr Zimmermann sichert eine Umsetzung des Änderungsantrages DS0341/16/29 um, kündigt aber an, dass er bei Nichtausreichen des Geldes einen Antrag auf überplanmäßige Ausgabe im nächsten Jahr an den Stadtrat stellen muss.

Gemäß interfraktionellen Änderungsantrag DS0341/16/29 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1242-036(VI)16

1. Ab 1. Januar 2017 erhalten Inhaber*innen des Magdeburg-Passes zur Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs der MVB

a) Wertmarken in Höhe von monatlich 5,00 Euro zur flexiblen Auswahl aus dem gesamten Fahrkartensortiment der MVB Tarifzone Magdeburg oder

b) eine monatliche Rückerstattung in Höhe von 5,00 Euro, bei Nutzung einer persönlichen Abo-Monatskarte.

2. Um den mit Ziffer 1 entstehenden Mehrbedarf zu decken, wird der Oberbürgermeister beauftragt, zusätzlich 100.000 Euro in den Haushalt 2017 einzustellen.

Hinweis:

Die Deckung der veranschlagten Mittel erfolgt aus dem Deckungskreis Soziales.

2.1.32. Haushaltsplan 2017 - (Unterstützung LSVD) DS0341/16/30

Interfraktionell

Stadtrat Köpp, Fraktion DIE LINKE/future! erklärt gemäß § 33 KVG LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung teil.

Gemäß interfraktionellen Änderungsantrag DS0341/16/30 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1243-036(VI)16

Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt den LSVD Sachsen-Anhalt e.V. bei der Durchführung der projektbezogenen Arbeit in der Stadt Magdeburg.

Dafür sind 10.000 Euro in den Haushalt 2017 einzustellen.

2.1.33. Haushaltsplan 2017 - (Unterstützung der Fan-Kultur im Stadion) DS0341/16/31

Fraktion CDU/FDP/BfM

Stadtrat Heynemann, Fraktion CDU/FDP/BfM, bringt den Änderungsantrag DS0341/16/31 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt klar, dass das Stadion funktionsfähig und die Statik für die antragsgemäße Nutzung in Ordnung ist. Er weist daraufhin, dass es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe der Stadt handelt und die Planung bereits beauftragt ist.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/future!, unterstützt den Änderungsantrag DS0341/16/31 der Fraktion CDU/FDP/BfM.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0341/16/31 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1244-036(VI)16

Der Stadtrat beschließt, in den Haushaltsplan 2017 Planungskosten in Höhe von 300.000 € einzustellen.

Persönliche Erklärung des Stadtrates Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gibt eine persönliche Erklärung ab.
(Anlage 9)

Eingehend auf die persönliche Erklärung des Stadtrates Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, merkt der Oberbürgermeister an, dass zur Thematik Stadion jedes Stadtratsmitglied selbst entscheiden kann, wie wichtig es für ihn ist, aber in der Öffentlichkeit ist es ein Thema.

Klarstellend legt er dar, dass das Gutachten der Baudynamiker seit dem 07. 12. 2016 vorliegt. In diesem Gutachten enthalten sind Lösungsvorschläge und statische Vorschläge, wie bauliche Änderungen vorgenommen werden könnten. Er informiert über die Beauftragung eines Bauplaners. Dieser soll sowohl die Frage der Kosten untersuchen, aber auch, wie und zu welchem Zeitpunkt die bauliche Durchführung erfolgen.

Im Weiteren führt er aus, dass die Arbeiten zu dieser Vorplanung bereits laufen und sagt zu, diese nach Vorliegen dem Stadtrat vorzulegen.

Es sei ihm jedoch nicht bekannt, in welcher Höhe hierfür finanzielle Mittel erforderlich werden. Im Rahmen der jetzt bereit stehenden finanziellen Mittel werden die erforderlichen Arbeiten durchgeführt, als klare Entscheidungsgrundlage für den Stadtrat.

3. Informationsvorlagen

- 3.1. Aktualisierung der Wirtschaftspläne der städtischen
Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
zum Haushalt 2017 I0264/16
-

Die vorliegende Information wird zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss erfolgt die Beschlussfassung zur Drucksache DS0341/16.

Der Stadtrat **beschließt** unter Berücksichtigung aller beschlossenen Änderungsanträge sowie der vorliegenden Veränderungslisten vom 06.12.16, sowie in Kenntnisnahme der Information I0264/16 zur Drucksache DS0341/16 einstimmig:

Beschluss-Nr. 1245-036(VI)16

1. die Haushaltssatzung 2017 mit dem Haushaltsplan 2017 und den Anlagen,
2. die Budgets und Deckungskreise,
3. das Investitionsprogramm 2017 – 2020,
4. den Stellenplan 2017.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Andreas Schumann
Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther
Schriftführerin

Beate Wübbenhorst
1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates

- Anlage 1 – Redebeitrag des Bürgermeisters Herrn Zimmermann zur DS0341/16
- Anlage 2 – Stellungnahme des Vors. des Ausschusses FG Stadtrat Stern zur DS0341/16
- Anlage 3 – Stellungnahme der Fraktion CDU/FDP/BfM zur DS0341/16
- Anlage 4 – Stellungnahme der SPD-Stadtratsfraktion zur DS0341/16
- Anlage 5 – Stellungnahme der Fraktion DIE LINKE/future! zur DS0341/16
- Anlage 6 – Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur DS0341/16
- Anlage 7 – Stellungnahme der Fraktion LINKS für Magdeburg zur DS0341/16
- Anlage 8 – Redebeitrag des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper
- Anlage 9 – Persönliche Erklärung des Stadtrates Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Andreas Schumann

Mitglieder des Gremiums

Beate Wübbenhorst

Hugo Boeck

Tom Assmann

Helga Boeck

Matthias Boxhorn

Thomas Brestrich

Rainer Buller

Jürgen Canehl

Marko Ehlebe

Timo Gedlich

Dr. Falko Grube

Gerhard Häusler

Christian Hausmann

René Hempel

Sören Ulrich Herbst

Bernd Heynemann

Denny Hitzeroth

Jens Hitzeroth

Michael Hoffmann

Andrea Hofmann

Dennis Jannack

Kornelia Keune

Karsten Köpp

Daniel Kraatz

Günther Kräuter

Dr. Klaus Kutschmann

Burkhard Lischka

Olaf Meister

Hans-Joachim Mewes

Steffi Meyer

Oliver Müller

Bernd Reppin

Jens Rösler

Manuel Rupsch

Hubert Salzborn

Chris Scheunchen

Gunter Schindehütte

Jenny Schulz

Carola Schumann

Frank Schuster

Hans-Jörg Schuster

Wigbert Schwenke

Birgit Steinmetz

Reinhard Stern

Frank Theile

Lothar Tietge

Dr. Lutz Trümper

Alfred Westphal

Roland Zander

Monika Zimmer

Geschäftsführung

Silke Luther

Abwesend

Maik Aebi

Marcel Guderjahn

Mandy Loskant

Andrea Nowotny

Jacqueline Tybora

Oliver A. Wendenkampf